

Berge und Höhenangaben

Montag, 2. Oktober 2017

Die Steinmarken sind ein Hochland (ca. 200 m ü.B.*, ca. 700 m ü.M.** - Vergleiche schwäbische Alb, schott. Highlands), welches von Ost nach West leicht absinkt. Alle größeren Gewässer fließen schließlich nach West ab, z.B. über Gormafon (durch das Orkgebiet) und Gwynnafon (durch Burgund als "River Silver").

Die einzige Wasserscheide in den Ostmarken befindet sich etwa auf Höhe von Hochdorff. Westlich davon fließt alles gen Eiswasser/Aigafon, östlich davon über die Hochlandpforte ab.

In den Westmarken fließt alles ins Hochmeer bzw. von dort über o.g. Flüsse nach Westen ab (Bäche).

Das Ringgebirge im Süden ist gewaltig. Diese Berge haben Spitzen von 2500 bis 4000 m (ü.M.) und sind teilweise übergletschert.

Das Inselgebirge in den Ostmarken ist etwa 1800 m ü.B. hoch und 10 Meilen im Durchmesser. Es ähnelt einem Vulkan, aber ein "Trichter" ist nicht zu finden und der Berg hat drei Spitzen. Seltsam, denn tektonisch ist die Formation schwierig zu erklären...

Nuvellpi ist eingerahmt von Gebirgsausläufern in der Größenordnung (jeweils ü.B., hier Hochmeer):

Westlich zum Hochmeer Spitze um die 1000 m, der "geheime Pass" auf ca. 800 m über dem Niveau des Hochmeers.

Nördlich zu Burgund etwa 1500 m, Pass auf ca. 1000 m.

Östlicher Ausläufer ebenfalls um die 1500 m.

Westlichstes Gebirge im Gebiet Dyvli/Kirona etwa Spitze 2500 m über Hochmeer. Keine relevante Gletscherbildung.

* ü.M. = Höhe über Meeresspiegel (vgl. Normalnullpunkt)

** ü.B. = Höhe über dem darunterliegenden Bodenniveau bzw. Bezugspunkt